

Herbstzauber in einer königlichen Oase

BAYERN Erholung bei Champagner aus der Rhön und Spaziergänge im Schlosspark in Bad Brückenau

Von Heidrun Braun

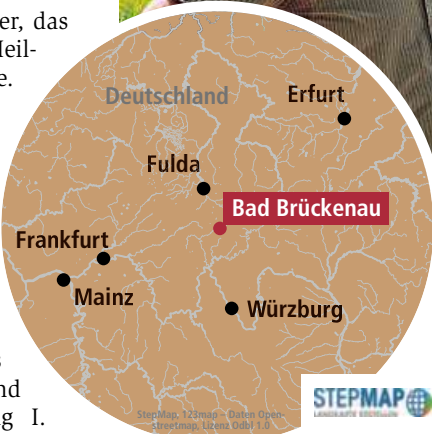
Der Champagner der Rhön ist ein köstliches Heilwasser, das aus 50 Metern Tiefe aus der Sinntaler Quelle in Bad Brückenau sprudelt. Feinperlig rollt es über die Zunge und schmeckt ausgesprochen gut. Ganz egal, ob die Gäste zur Kur kommen oder sich ein entspanntes Wochenende gönnen, der morgendliche Gang durch die Kastanienallee in die Brunnenhalle für einen ersten Schluck in der Heilquellen-Lounge ist für viele ein Ritual geworden. Erst dann wird gefrühstückt – bodenständig-rustikal im Badhotel, fein im Kurhotel oder ganz intim auf dem durchgeessenen Sofa im Philosophencafé mit Heilwasser-Espresso.

Sommerresidenz von König Ludwig I.

Heike Sonntag kennt sich mit Wasser aus. Den Geschmack der Brückenauer Mineralwasser schmeckt sie sicher aus allen Wassern heraus. Sie ist die Wassersommelière beim Staatlichen Bad Brückenauer Mineralbrunnen, wo das Wasser der König-Ludwig-I.-Quelle natürlich, spritzig oder medium in Flaschen abgefüllt wird. Absatzschwierigkeiten gibt es nicht. Bei den Deutschen ist Mineralwasser das beliebteste alkoholfreie Getränk. Rund 150 Liter beträgt der Pro-Kopf-Verbrauch im Jahr.

Es war das Heilwasser, das Bad Brückenau als Heilbad berühmt machte. 1747 ließ der Fürstabt Amand von Buseck die erste Quelle fassen und begann mit dem Kurbetrieb. Damals gehörte der Ort in der Waldeinsamkeit noch zu Oranien-Nassau. Alles änderte sich, als 1818 der Kronprinz und spätere König Ludwig I. zum ersten Mal das Bad besuchte. Bekannt für seinen Schönheitssinn und seine Liebe zur Natur, erkor er den für ihn magischen Platz zu seiner Sommerresidenz und zum Bayerischen Staatsbad.

In den Folgejahren kam Ludwig I. 26 Mal zur Sommerfrische in das Sinntal. In diesen Jahren entstanden das Haus Bellevue, das Badhotel, der Fürstenthof, die Remise und ein prächtiger Kursaalbau, der heute das Zuhause des Bayeri-



Herbst im bayerischen Staatsbad Bad Brückenau (oben). Robert Hildmann (unten links) ist Chefgärtner im Staatsbad. Die Brunnenhalle (rechts) ist das morgendliche Ziel der Kurgäste. Fotos: Heidrun Braun

schen Kammerorchesters Bad Brückenau ist. Die Gebäude sind ein Paradebeispiel für die Harmonie zwischen Funktionalität und Ästhetik. Sie flankieren die breite Allee aus 160 doppelreihig gepflanzten Kastanien, die das Ensemble zusammenhält. Es braucht wenig Fantasie, um sich vorzustellen, wie elegant gekleidete Damen über die Wege flanierten und fast meint man, das Hufgetrap-

pel der vor die Kutschen gepannt Pferde zu hören. Bei der öffentlichen Parkführung wird jeder zum aufmerksamen Zuhörer bei den Geschichten über Ludwigs Affäre mit der Tänzerin Lola Montez oder über die Besuche der russischen und österreichischen Kaiserinnen. Sissi kam inkognito und wurde doch von jedem erkannt. Deutsche Geschichte atmet das Kurhotel, in dem 1949 der Ellwanger Kreis mit Konrad Adenauer tagte und die Bezeichnung „Bundesrepublik Deutschland“ festlegte.

Robert Hildmann ist seit über 20 Jahren Herr über die Gar-

tenwelt im Staatsbad. „Mich hat der Wald schon immer mehr interessiert als Autos“, erklärt er seine Berufswahl. Die Pflege des alten Baumbe-

„**Jede Eile wird mit dem Auto im Parkhaus vor den Toren des Staatsbades abgegeben.**“

standes, die akkurat angelegten prächtigen Blumenrabatten und Teppichbeete, die bunten Bienenwiesen, der Kräutergarten oder der Lindenlaubengang

– nichts ist dem Zufall überlassen. Auf dem 3,50 Meter langen Abschnitt einer Rabatte sind 17 verschiedene Blumenarten gepflanzt, sodass sie bis spät in den Herbst hinein eine Augenweide ist.

Über den Schlosspark hinaus führt Robert Hildmann an jedem Dienstag Gäste in die Kernzone des Biosphärenreservates Rhön in die Welt der Biber. An einem Seitenarm der Sinn haben sich die Elbebiber als Landschaftsbaumeister betätigt. Kanäle und Biberburgen gebaut. In dem so entstandenen Feuchtgebiet fanden bald Schwarzstorch, Fischotter, Eisvogel und Grasfrosch ein neues Refugium.

Der Biberweg führt an der 800-jährigen König-Ludwig-Eiche vorbei, die den Gärtnern besonders viel Arbeit macht. Unter ihren ausladenden Ästen fanden die Jagdgesellschaften des Königs ausreichend Schattenplätze und auf einer Bank unter der Stileiche soll der Regent so manches Gedicht für seine Geliebte Lola Montez verfasst haben. Immer noch 25 Meter hoch und mit einem Stammdurchmesser von über sieben Metern müssen die starken Äste von allen Seiten gestützt werden, aber ein Fällen des uralten Riesen ist bei seiner Geschichte natürlich undenkbar.

Wellness-Tempel im Jugendstil

Ein Kleinod im Ensemble ist die Villa Schwan unterhalb des Fürstenhofes. 1906 im Jugendstil erbaut, wurde das Haus in diesem Jahr von Grund auf renoviert. Elf schicke Zimmer vermietet die Kurverwaltung im Haus. Das schönste ist zweifellos die Nummer zwölf mit einem großen Balkon, von dem der Blick über den Park bis an sein Ende zum Haus Bellevue reicht. Von hier ist das Vital Spa & Garden nur ein paar Schritte entfernt, wo auf drei Etagen verschiedene Saunen, Solegrotte, Dampfbad, Innen- und Außenpools sowie Beauty- und Massageräume alle Erwartungen an einen Wellness-Tempel erfüllen.

Zum namensgebenden Bad Brückenau, das nahe Fulda mitten in Deutschland liegt, hält das Staatsbad eine respektable Entfernung von drei Kilometern. Das ist ein Teil des Geheimnisses um die besondere Atmosphäre des Ortes, in dem es weder Verkehrs- noch sonstigen Alltagslärm gibt. Hier ticken die Uhren anders und trotz bester WLAN-Verbindung ist man kurz davor, auch das Internet zu vergessen. Jede Eile wird mit dem Auto im Parkhaus vor den Toren des Staatsbades abgegeben. Das ist Erholung pur.

INFORMATIONEN

► **Auskunft:** Staatliche Kurverwaltung Bad Brückenau, Heinrich-von-Bibra-Straße 25, 97769 Bad Brückenau, Service-Telefon: 0800-991 1999 (kostenfrei), www.staatsbad.de

Ryanair verschiebt Neuregelung

(dpa). Ryanair verschiebt seine angekündigte Neuregelung für Handgepäck auf 2018. Statt zum 1. November werden die Bestimmungen erst zum 15. Januar umgesetzt. Das Unternehmen begründet die Terminverschiebung damit, dass es seinen Kunden in der hektischen Weihnachtszeit mehr Zeit geben wolle, sich an die Anpassungen zu gewöhnen.

Künftig müssen größere Rollgepäckstücke und Rucksäcke grundsätzlich am Gate beim Boarding abgegeben und im Frachtraum transportiert werden. Das sei kostenlos. In die Kabine darf nur noch ein kleines Handgepäckstück wie eine Handtasche mitgenommen werden.

Damit reagiert die Fluggesellschaft darauf, dass die Passagiere zu viel Handgepäck mit in die Kabine nehmen. Ziel sei es, das Boarding zu beschleunigen und die Anzahl von Flugverspätungen zu reduzieren. Gäste mit Priority Boarding sind von der Neuregelung ausgenommen und dürfen weiterhin zwei Gepäckstücke selbst mit an Bord nehmen.

Robinson-Club auf Kapverden

(dpa). Robinson will im Herbst 2019 seinen ersten Club auf den Kapverdischen Inseln eröffnen. Dazu wird eine bestehende Ferienanlage auf der Insel Sal nahe des Ortes Santa Maria komplett renoviert und umgebaut, wie der Anbieter für Cluburlaub mitteilt. Das Grundstück des zukünftigen Clubs liegt an einem acht Kilometer langen und 200 Meter breiten Streifen Sandstrand.

Die Kapverdischen Inseln liegen etwa 450 Kilometer von der afrikanischen Westküste entfernt im Atlantik. Dort herrschen ganzjährig warme Temperaturen.

Mit Finnair nach Lapland

(dpa). Finnair hat zum Winter deutlich mehr Flüge in den hohen Norden Finnlands aufgelegt. Die Zahl der Verbindungen zu mehreren Flughäfen in Lapland sei wegen der großen touristischen Nachfrage erhöht worden, teilte die Airline mit. Die Flugzeiten seien so abgestimmt worden, dass einfaches Umsteigen für Urlauber aus anderen europäischen Ländern möglich sei.

– Anzeige –

Top-Urlaubsadressen Hotel-Empfehlungen für traumhafte Tage

Ihr Aktivhotel in der Vulkaneifel

Sporthotel & Resort Grafenwald ****

Das ideale Hotel für abwechslungsreichen Aktivurlaub oder erholsame Wochenenden: mit modernem SPA- und Beautybereich, Fitnesscenter, Tennis & Squash und hervorragender Hotelgastronomie.

Grafenwald Rendezvous – Gaumenfreuden für Genießer
2x ÜN/Frühstücksbuffet, 1x Verwöhnspension (Dinnerbuffet oder Auswahlmenü), 1x 5-Gang-Candle-Light-Dinner inkl. Aperitif, ausgewählten Weinen, Wasser & Kaffee, 1x Wohlfühltag im Spa Grafenwald, kostenfreies WLAN und Parken ab 189,50 € pro Person im Ferienhaus

Sporthotel & Resort Grafenwald ****
Eigentümer: Ferienpark Daun GmbH & Co. KG Vulkaneifel
Im Grafenwald 1 - 54550 Daun
Tel. 0 65 92 / 7 13-0
info@sporthotel-grafenwald.de
www.sporthotel-grafenwald.de

Ihr Wohlfühl-Hotel im Hochaunus

Ringhotel Kurhaus Ochs ****

Eine zeitgemäße neue Küche, ein histor. Ambiente, ein moderner Wellnessbereich und ein kleines Team leidenschaftlicher Profis erwarten Sie im Erholungsgebiet „Großer Feldberg“ im Naturpark Hochaunus – nur 30 Min. mit dem Auto von Frankfurt am Main, dem Flughafen Rhein-Main und Wiesbaden entfernt.

„Weihnachten im Hochaunus“ 23. - 26.12.2017
3x Übern./Frühst. buffet, 2x HP 4-Gang-Menü zur Wahl oder Buffet, Heiligabend: 1x Festessen mit anschließender Bescherung, Weihnachtsfeier, 1x Kaffee & Weihnachtsgebäck, freie Nutzung des Wellnessbereichs
ab 219,- € p.P./DZ - Kein EZ-Zuschlag

Hotel Kurhaus Ochs Betriebs KG
Kanonenstr. 6-8
61389 Schmittchen
Tel. (0 60 84) 48-0
reception@kurhaus-ochs.de
www.kurhaus-ochs.de

Winter- und Silvesterzauber mit Rheinblick

DIEHLS HOTEL ****

Seele baumtill lassen, besinnliche Stunden verbringen, sich nach Herzenslust verwöhnen lassen ... und dazwischen die Festung Ehrenstein entdecken, den Koblenzer Weihnachtsmarkt besuchen, eine Fahrt mit der Koblenzer Seilbahn machen – Koblenz im Winter mal von seiner romantischen Seite kennenlernen.

Weihnachten z.B. 23.-25.12. u. 24.-26.12.17 ab € 294 p.P./DZ
2 ÜN, Weihnachts-Cocktail, reichhalt. Frühst. buffet, 2x 4-Gang-Candle-Light-Dinner, 2x Fahrt mit Seilbahn (1x Berg- u. Talfahrt), 1x Weihnachtsbrunch, stilvolles Geschenk*

Silvester am Mittelrhein 30.12.-01.01.18 ab € 304 p.P./DZ
2 ÜN, reichhalt. Frühst. buffet, Silvestergala mit Sektempfang, 5-Gang-Menü, Mitternachtsnack, Livemusik & Comedy, DJ ab 23:00 Uhr, Neujahrsbrunch*

*Sauna- u. Schwimmbadnutzung, Parkplatz und WLAN inklusive

DIEHLS Hotel GmbH
Rheinsteig 1 - 56077 Koblenz
Tel. (02 61) 9707-0
info@diehls-hotel.de
www.diehls-hotel.de

Winterwochen im Gesundland Vulkaneifel

Hotel Molitors Mühle ****

In traumhafter Idylle & Natur ausspannen, absolut ruhige Einzel- lage an 5 Seeweiern u. bunten Mischwäldern, **großzügige Wellness-oase** (1.300 qm) mit Hallenbad 31°C, Dampfbad, Rasul, Heuschobersauna, Bio-Sauna, einzigartige finn. Pfahlsauna im Seeweiher mit Badese, ayurvedische, asiatische und klassische Massagen, Kosmetik, Kaminfeuer, Fitnessraum u.v.m.; Wander- und Bikerparadies. Nähe Kloster Himmerod, laut Südwestrundfunk einer der 20 besten Landgasthöfe in Rheinland-Pfalz. – Ganzjährig geöffnet –

Attraktive Winterangebote
Alle Zimmer mit Du/WC, Sat.-TV, Tel., Safe, Leihbademantel, Blick in eine Traumlandschaft, Balkon und Minibar, 2 Lifte und Hotelbar. **Hotel und Restaurant barrierefrei.**

Hotel Molitors Mühle
Eichelhütte - 54533 Eisenschmitt
Tel. (0 65 67) 9 66-0
hotel@molitors-muehle.de
www.molitors-muehle.de

Das sagenhafte Dahner Felsenland

Hotel Die Kleine Blume **supper**

Finden Sie Ruhe und Erholung mitten im Pfälzerwald, nahe dem Elsaß. Familiär geführtes Hotel – direkt am Waldrand gelegen. Gemütliche Bar, helle, großzügig und stilvoll eingerichtete Zimmer mit kostenlosem WLAN; herausragendes Restaurant mit edlem Weinangebot; Hallenbad, Sauna, Massage.

Vorweihnachtliche Adventszeit (05.11. - 22.12.2017)
Übernachtungen in modernen Zimmern inkl. 3x bzw. 5x 3-Gang-Menü (Menüwahl), 1x Pfälzer Weinpräsent, täglich Genießer-Sekt-Frühstück (Buffet), mittags „Deftiges aus dem Suppentopf“, 1 Flasche Mineralwasser.
3x Übernachtung/HP 199,- € pro Person
5x Übernachtung/HP 299,- € pro Person

Hotel-Restaurant Die Kleine Blume GmbH
Winterbergstr. 106 - 66996 Erftweiler b. Dahn
Tel. (0 63 91) 9 23 00
info@hotel-kleineblume.de
www.hotel-kleineblume.de

Ihr Wanderhotel im romantischen Wiedtal

Hotel „Zur Engelsburg“ ***

Im romantischen Wiedtal an Westerwaldsteig und Rheinsteig gelegen. 80 Betten, Veranstaltungs-/Tagungsräume (30-150 Pers.), großer Saunabereich, 4 Bundeskegelbahnen, Billard, Weinproben, Planwagenfahrten.

Weihnachten im Weihnachtsdorf: 249,- € p.P.
4x Übern./Frühst. buffet/HP, Heilig Abend ein großes Festtagsmenü, 5 Stunden Kegeln

Silvester-Arrangement: 249,- € p.P.
4x Übern./Frühst. buffet/HP, am Silvesterabend großes Galabuffet mit Livemusik im Spiegelsaal; 5 Stunden Kegeln

Die weltgrößte Naturwurzelpflanze – nur 3 km entfernt

Hotel-Restaurant Zur Engelsburg
Inh.: Josef Engels
Hausener Str. 2 - 53547 Hausen/Seidenhahn
Tel. (0 26 38) 56 03
info@zur-engelsburg.de
www.zur-engelsburg.de